

Antrag Nr. 09-F-06-0030

LiLi

Betreff:

Einrichtung von "Smart-Märkten" in Wiesbadener Stadtteilen
-Antrag der Stadtverordnetenfraktion Linke Liste Wiesbaden vom 17.06.2009-

Antragstext:

In einem Stadtteil von Frankfurt (Eckenheim) wurde - ähnlich wie in mehreren Stadtteilen in Stuttgart - die über längere Zeit bestehende Versorgungslücke in einem Wohngebiet mit einem so genannten „Smart-Markt“ geschlossen.

Mehrere ehemals Langzeitarbeitslose erhalten in diesem die Möglichkeit zu einer qualifizierten Ausbildung im Einzelhandel und bei Erfolg des Projektes anschließend eine Dauerbeschäftigung. Für den Markt wurde ein Stadtteil gewählt, in dem ein spürbarer Mangel an Nahversorgung herrscht. Mit einem solchen Lebensmittelmarkt gewinnt deshalb zum einen die Bevölkerung, die wieder eine Einkaufsmöglichkeit direkt vor der Haustür erhält. Zum anderen gewinnen Langzeitarbeitslose eine berufliche Perspektive.

Voraussetzung ist die Zusammenarbeit verschiedener Beteiligter, vor allem der kommunalen Wirtschaftsförderung, des Sozialdezernates, des Ortsbeirates und eines Konzerns der Lebensmittelbranche (in Frankfurt REWE).

Der Ausschuss möge deshalb beschließen:

Der Magistrat möge prüfen, ob das Modell zur Einrichtung eines Lebensmittelmarktes nach dem Vorbild des "Smart-Marktes" in Frankfurt-Eckenheim auch in Wiesbadener Stadtteilen sinnvoll sein könnte.

Wiesbaden, 17.06.2009